

eginnen, sollte
meister gewählt
verspricht der
germeisterkan-
nsen.

bbau sei nur zu
die Stadt für
liche Belebun-
en Schritt wer-
Wirtschaftskon-
r Bürgermeister
gehen abstim-
ansen. Teilneh-
er Ansicht nach
raktionen und
Unternehmen
gehörten Wirt-
und Arbeitneh-
t an den runden

imenbedingun-
i, die ansässige
nehmen zu In-
regen“, betont
e Unternehmen
definieren, „die
der Umwelt wie
irderung Rech-
Hansens Vor-
er direkten An-
ernehmen über
sdelegation so-
auf Messen ge-
msetzung. Zu-
wir auf unserer
ben.“ Günstige
rundstücksprei-
tarbeiterzufrie-
ne Rundumbe-
ternehmen sei-
„Wenn wir es
orreiterrolle in
e-Balance, Wei-
und betriebli-
förderung ein-
d Frankenberg
für die Men-
meint Nicolas
(r)



germeisterkandidat der CDU,
Stadtrat Bernd Blutner. Treff-
punkt ist um 10 Uhr am Bürger-
haus im Riedweg. Eingeladen
sind alle Bürger sowie alle Mit-
glieder von CDU und JU. (r)

reiche neue Kurse, zum großen
Teil finden sie im VHS-Gebäu-
de in der Königsberger Straße 2
statt. Besonders groß ist das An-
gebot an Englischkursen vom
leichten Anfängerbereich bis

Italienfreunde mit Vorkenntnis-
sen von einigen wenigen Lern-
jahren finden Angebote. Weitere
Infos unter [www.vhs-waldeck-franken-
berg.de](http://www.vhs-waldeck-franken-
berg.de) oder unter Tele-
fon 06451/7286-0. (r)

wart“. Kaffeepaus-
rungsaustausch
an. Nähere Infos
dungen vormittag
Kreisverband, El-
Telefon 06451/722

„Schritt für Schritt“ zum ersten Platz

Frankenberger Verein gewinnt Wettbewerb der Frankenberger Bank und damit 1500 Euro

Frankenberg. Besonderes En-
gagement in der Region zu för-
dern – das ist das Ziel des Wett-
bewerbs „Wir bewegen was“,
den die Frankenberger Bank im
Jahr 2011 zum dritten Mal aus-
geschrieben hatte. Teilnehmen
konnten alle Vereine, Gruppen
und Institutionen im Geschäfts-
gebiet der Bank. „Wir möch-
ten mit unserem Wettbewerb
die Projekte fördern, die einen
nachhaltigen Beitrag für das so-
ziale und kulturelle Leben un-
serer Gesellschaft leisten“, be-
tont Vorstand Dieter Ohlsen.
Insgesamt wurden 36 Projek-
te zum Wettbewerb eingereicht,
aus denen nun eine Jury die Sie-
ger auswählte.

Die größte Zustimmung und
damit den ersten Platz erreichte
der Verein „Schritt für Schritt
Frankenberg“. Der Verein bietet
mit dem „1x1 Schülertreff“ eine
individuelle Hausaufgaben-
betreuung für Kinder. Auch ein
kleines Café gehört zum Ange-
bot des Vereins.

Bankvorstand Dieter Ohl-
sen und Vertriebsleiter Mario
Seitz überzeugten sich bei der
Übergabe des Siegerpreises von
1500 Euro selbst vom Angebot
des Vereins. „Wir glauben, dass



Dieter Ohlsen und Mario Seitz von der Frankenberger Bank (hinten) bei der Preisübergabe an Ulrike Aßmann (rechts) und Betreuer und Kinder des Vereins „Schritt für Schritt“. Foto: pr

das Geld hier gut angelegt ist“,
meinte Ohlsen nach der Besich-
tigung der vereinseigenen Räu-
me.

Über jeweils 750 Euro können
sich die zweitplatzierten Pro-

jekte freuen. Diese sind der Ge-
schichtsverein Battenberg, der
Reitverein Altenlotheim, die
Vereinsgemeinschaft Ellershau-
sen und der Verein „Die Kieffe-
der Hatzfeld“. Auch in diesem

Jahr können wieder Projekte
für den Wettbewerb „Wir bewe-
gen was“ angemeldet werden.
Informationen gibt es im Inter-
net unter [www.frankenberger-
bank.de](http://www.frankenberger-
bank.de). (r)

Landjugen

Haubern. Die La-
alle Mitglieder zu
versammlung am
Februar, um 20 U
gemeinschaftshau

Jagdgenoss

Rengershausen.
hauptversammlur
genossenschaft fir
tag, 25. Februar, i
Gasthaus Nuhnet;
ordnung; Berichte
des Jagdpachtertr
Verschiedenes.

Landfrauer

Viermünden. Die
laden am Montag
zum Handarbe
um 15 Uhr in das
schaftshaus ein. I
se mitbringen. Die
versammlung de
findet am Freitag
um 19.30 Uhr im C
le statt.

FZ als e

Online lesen wi
Überall und j
www.wl2
Gerne beantwo
Frage
Telefon (0 56 3
E-Mail: epaper

Frankenberg